

REINIGEN

Reinigen Sie Ihr Motorrad regelmäßig, um die lackierten Flächen zu schützen, und überprüfen Sie es auf Beschädigung, Verschleiß und Auslaufen von Öl, Kühlmittel oder Bremsflüssigkeit.

VORSICHT

*** Hoher Wasser- oder Luftdruck kann bestimmte Bauteile des Motorrads beschädigen.**

Die folgenden Bereiche dürfen nicht mit hohem Wasserdruck (wie er in Münzwaschanlagen vorkommt) gereinigt werden:

- Radnaben
- Zündschalter
- Vergaser
- Bremshauptzylinder
- Instrumente
- Lenkerschalter
- Schalldämpferöffnung
- Unterseite des Kraftstofftanks
- Antriebskette
- Sitzunterseite
- Linken Seitendeckel

1. Spülen Sie das Motorrad nach dem Reinigen reichlich mit sauberem Wasser ab. Waschmittelreste können an legierten Metallteilen Korrosion hervorrufen.

ZUR BEACHTUNG:

* Die Verkleidung und die anderen Kunststoffteile mit einem in milder Seifenlösung angefeuchtetem Tuch oder Schwamm abwischen. Die verschmutzte Oberfläche sorgfältig abwischen und mehrmals mit frischem Wasser abspülen.

2. Das Motorrad trockenwischen, den Motor anlassen und für einige Minuten laufen lassen.

▲ WARNUNG

*** Die Bremsleistung kann unmittelbar nach dem Waschen des Motorrads beeinträchtigt sein. Halten Sie ausreichenden Abstand für einen längeren Bremsweg, um einen möglichen Unfall zu vermeiden.**